Schulinternes Fachcurriculum Englisch

GRUNDSCHULE IMMENHORST

1. Unterricht

Mit Beginn des Englischunterrichts ab Klasse 3 steht die **Freude am Fremdsprachenlernen** im Mittelpunkt. Ziel ist es, die Schüler:innen für die englische Sprache zu begeistern, erste kommunikative Fähigkeiten aufzubauen und sie zum lebenslangen Sprachenlernen zu motivieren.

Der Englischunterricht ist **handlungsorientiert, kommunikativ und altersgerecht**. Die Sprache ist dabei **Lerngegenstand und Verständigungsmittel zugleich**.

Der Schwerpunkt liegt auf den mündlichen Fertigkeiten **Hörverstehen und Sprechen**, während Lesen und Schreiben unterstützend und auf elementarer Ebene eingeführt werden.

Zentrale didaktische Grundsätze:

- **Funktionale Einsprachigkeit:** Die Unterrichtssprache ist überwiegend Englisch; Deutsch wird nur zur Klärung komplexer Inhalte genutzt.
- **Message before accuracy:** Verständigung und Sprachverwendung stehen vor sprachlicher Korrektheit.
- **Ganzheitlichkeit:** Sprache wird über Bewegung, Musik, Rhythmus, Spiele, Geschichten und kreative Aufgaben gelernt.
- **Interkulturelle Perspektive:** Kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede werden immer wieder deutlich gemacht und besprochen.

2. Fachsprache

Die Entwicklung einer **altersgerechten Fachsprache der Lernenden** ist ein zentrales Ziel. Die Schüler:innen sollen befähigt werden, sich im Unterricht zunehmend auf Englisch selbstständig zu äußern und Redemittel in verschiedenen Situationen sicher zu verwenden.

Grundsätze:

- Einführung und kontinuierliche Wiederholung zentraler **classroom phrases**
- Aufbau eines themenbezogenen **Grundwortschatzes**, der aktiv genutzt werden kann
- Förderung der **Aussprache, Betonung und Intonation** nach Vorbild authentischer Sprachvorlagen
- Bewusstmachung von Sprachstrukturen und Parallelen zur deutschen Sprache
- Förderung von Mehrsprachigkeit: Positive Nutzung vorhandener sprachlicher Ressourcen der Schüler:innen

Hilfsmittel wie **Wortkarten, Dialogkarten, Songs, chants, Reime, Spiele und storytelling** unterstützen den Aufbau der Fachsprache.

3. Fördern und Fordern

Der Englischunterricht berücksichtigt die **individuellen Lernvoraussetzungen** der Schüler:innen und schafft Lerngelegenheiten auf unterschiedlichen Niveaustufen.

Differenzierung erfolgt nach:

- **Inhalt:** Anpassung von Wortschatz, Umfang, Komplexität
- **Methode:** visuelle, auditive, motorische oder digitale Lernzugänge
- **Sozialform:** Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit
- **Tempo:** individuelle Lernzeiten und Wiederholungsangebote
- **Anforderung:** abgestufte Aufgabenstellungen, Hilfestellungen oder Erweiterungen

Förderung und Unterstützung:

- Lernhilfen, Visualisierungen, Satzstarter, Lernspiele, Lieder, Wiederholungsphasen
- Berücksichtigung von Nachteilsausgleichen

Ziel ist ein Unterricht, der **allen Lernenden Erfolgserlebnisse und individuelle Lernfortschritte** ermöglicht.

4. Digitale Medien / Medienkompetenz

Der Englischunterricht leistet einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der **Medienkompetenz** im Sinne der KMK-Strategie *„Bildung in der digitalen Welt“*.

Möglicher Einsatz digitaler Medien im Unterricht:

- **Rezeption:** Hören und Sehen von authentischen Audios und Videos (z. B. Lieder, Geschichten, native speakers)
- **Produktion:** Aufnehmen eigener Sprachbeiträge (z. B. mit Easi Speak Mikrofonen), digitale Geschichten im *Book Creator,* Aufnahme eines *Stop motion Films*
- **Interaktion:** Präsentieren digitaler Produkte im Klassenverband
- **Wortschatztraining:** Nutzung von Lernapps

Digitale Werkzeuge dienen nicht nur als Ergänzung, sondern als integrativer Bestandteil eines modernen Englischunterrichts.

5. Hilfsmittel, Materialien und Medien

Zur Unterrichtsgestaltung können genutzt werden:

- Wort- und Bildkarten, Realien, Flashcards
- Kinderlieder, Reime, chants, storytelling
- Spiele, Dialog- und Aktionskarten

- Bilderbücher, englischsprachige Kinderliteratur
- Audio- und Videomaterial authentischer Sprecher:innen
- Interactive wall, Bookii-Stifte (Tools für die Sprachausgabe)
- Digitale Lehrwerksergänzungen (Flex and Flory BiBox)

Jede Klasse verfügt über eine **Englisch-Bücherkiste** mit altersgerechten englischsprachigen Bilderbüchern.

6. Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung im Fach Englisch erfolgt **kompetenzorientiert** und berücksichtigt den Lernprozess sowie individuelle Lernfortschritte. Leistungsbewertungen können z. B. durch Beobachtungsbögen oder mündliche Rückmeldungen erfolgen. Leistungsnachweise in Form von Klassenarbeiten gibt es im Englischunterricht der Grundschule nicht.

Beispiele für die Leistungsbewertung

Hörverstehen: Befolgen einfacher Anweisungen, Bewegungslieder und -reime, Mal-Diktate, Aktivitäten beim storytelling, Bilder nach Erzählung ordnen, ...

Sprechen: Monologe, Dialoge, Präsentationen (Poster, Steckbrief, ...), Lieder, Raps, Reime, Sprechketten, Interview, ...

Lesen/schreiben: Bilder und Wörter einander zuordnen, Bild und Text einer Geschichte passend zuordnen, Wörter / Sätze / Texte mithilfe einer Vorlage erstellen, ...

Notengebung:

Im ersten Halbjahr der 3. Klasse erhalten die Schüler:innen noch keine Note im Fach Englisch. Stattdessen bekommen sie im Zeugnis eine schriftliche Bemerkung bezüglich ihres Lernstands. Für die Zeugnisbemerkungen werden Satzbausteine genutzt, die individuell angepasst werden können. Ab dem zweiten Halbjahr der 3. Klasse erhalten die Schüler:innen im Zeugnis eine Note.

7. Überarbeitung und Weiterentwicklung

Die Fachkonferenz Englisch evaluiert das Fachcurriculum regelmäßig und passt es bei geänderten Rahmenvorgaben des Landes entsprechend an.